LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG

Freistaat
SACHSEN

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Für das Referat Technische Überwachung am Standort Pirna suchen wir **zum nächstmöglichen Termin** einen

Referenten (m/w/d) Anlagensicherheit

Kennziffer 23.17/26

Das Aufgabengebiet umfasst die:

- sicherheitstechnische Bewertung des Zustandes und des Verhaltens von Stauanlagen und Begleitung von relevanten Planungen und Baumaßnahmen
- Bearbeitung von Sicherheitsberichten für Stauanlagen im Rahmen der Eigenüberwachung
- federführende Vorbereitung, Durchführung und fachliche Begleitung von vertieften Überprüfungen für Stauanlagen (grundlegende Neueinschätzung der hydraulischen und statischen Grundlagen des Überwachungskonzeptes)
- Vorbereitung, Vergabe und Begleitung von Standsicherheitsnachweisen und geotechnischen Gutachten, eigenständige Durchführung von entsprechenden Berechnungen

Die Tätigkeit erfordert:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) im Bereich Bauingenieurwesen, vorzugsweise in der Fachrichtung Wasserbau (Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt)
- Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften- und Regelwerke bzgl. des Baus, des Betriebs und der Unterhaltung von Stauanlagen (insb. DIN 19 700)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Statik von Wasserbauwerken/Grundbau und Überwachung von Stauanlagen
- komplexes Denken und die Fähigkeit zur Koordinierung und Zusammenfassung fachgebietsübergreifender Prozesse
- gute Kenntnisse in MS Office, vor allem vertiefte Kenntnisse in Excel
- die Fahrerlaubnis Klasse B sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Sachsens

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse sowie sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer 23.17/26

bis 09.11.2026 (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner, Telefon 03501/796 469, gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:
#ltv_sachsen

Wünschenswert sind:

- erweiterte strukturmechanische Kenntnisse und Erfahrungen in der Berechnung nach der Methode der Finiten Elemente (FEM)

Daneben werden eine konzeptionelle Denkweise, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Organisationsvermögen und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen aller Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.